

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 27

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Leser als Mitarbeiter

Dialog

A: Die Öffentlichkeit tut nichts für die Jugend!
 B: Die Jugend tut ja selber auch nichts!
 A: Doch!
 B: Ja, was denn?
 A: Sie wartet, bis die Öffentlichkeit etwas tut!
Chr. Nauser, Zürich

Hocken ...

Ich möcht' allein nur hocken am Tisch in meiner Beiz.
 Möcht' einer mich verlocken zu reden, tu' ich bocken.
 Wir sind doch in der Schweiz!

Will einer zuechhocken und fragt mich: «Isch no frei?», dann sag' ich kurz und trocken, als hätt' ich einen Mucken im Maul, ganz hässig: «Nei!»

Und will ich überhocken, dann überhock' ich auch und mach' mich, unerschrocken, zu spät nur auf die Socken und zleid, so will's der Brauch.

Werner Sahli

Badekuren zu Sommerpreisen



In der sympathischen Kur-Oase***
 7 Tage Halbpension ab Fr. 385.—

Ärztlich geleitete Therapie-Abteilung



SOLBAD
 HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN
 4310 Rheinfelden Tel. 061-87 50 04



Kaum die Kegel anvisiert hat ein Schmerz ihn sehr geniert— Sollen Kegelschübe taugen, dann LEBEWOHL* bei Hühneraugen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose), und Lebewohl-Ballenspäfster für die Fusssohle (Couver). Packung Fr. 4.80, erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien. Jetzt Lebewohl auch flüssig.

Chindermüüli

Als wir kürzlich auf der Autobahn in einen Kolonnenstau gerieten, meldete sich vom hinteren Sitz unsere Jüngste (sechsjährig): «Papi, wär isch eigentlich dr Vorderscht vo dr Wält?»

R. Bohren, Günsberg

Zum Weitererzählen ...

Es sagte eine deprimierte Schabe zur Freundin: «Unglaublich! Je mehr Löcher ich fresse, um so mehr sind da!»

M. Käser, Boll

Chinesische Weisheiten

An einem offenen Tor geht der Mensch achtllos vorbei und wird erst traurig, wenn es verschlossen ist.

*

Ein Paradies braucht kein Paradies zu sein, um ein Paradies zu sein.

*

Der Mensch lebt keine hundert Jahre, doch macht er sich Sorgen für tausend!

Entdeckt von sig.



„Sieht man mir nicht an, wo ich heute war? In einer verträumten Ecke der Schweiz auf einer langen Wanderung, die mir viel zu kurz vorkam. Meinem Mann auch. Wir haben Lieder geträllert. Tann-zapfenfeuer gemacht und Waldhimbeeren gesucht wie einst als Frischverlobte. Man kann sich sehr nahekommen auf Wanderungen durch die Schweiz.“

MOSSE

Arosa

Preiswürdiger als Sie glauben und wo das Leben und der Urlaub noch mehr Spass machen und Sie sich wie zu Hause fühlen.

Hin nach AROSA und zurück zur Natur in eine herrliche Erholungslandschaft.

Auskunft und Prospekte:
 Ihr Reisebüro und Kurverein Arosa
 Postfach 230, 7050 Arosa
 Telefon 081/311621

Hotel CRI STALLO Arosa
 Modernes Erstklass-Hotel mitte in Arosa.
 45 Zimmer, alle mit Bad oder Dusche, Restaurant, Sonnen-terrasse, Hausbar.
 Aktivferien SFr. 590.- pro Woche und Person,
 Frühstück, HP, im Doppelzimmer.
 Tennisunterricht: 6 Tage, 3 Stunden pro Tag Fr. 230.-
 Golf, Schwimmen, Wandern, Reiten, Fischen, Eislaufen.
 Fam. B.Twietmeyer, Direktion A. Seiler
 Telefon 081/31 22 61

Davos

1560 m / 5118 ft
 Schweiz • Suisse • Switzerland

Aktive Erholung und Lebensqualität.



Auf Schritt und Tritt!

Verlangen Sie noch heute unsere Unterlagen oder rufen Sie uns einfach an!

Verkehrsbüro Davos
 CH-7270 Davos Platz
 083 3 51 35

Davos hotel europe

Hallen- und Gartenbad • Sauna
 • Fitness • Tennis • Restaurant • Dancing • Bar.
 Genussreiche Ferien das ganze Jahr.
 Parkhaus, Ferienwohnungen.

Dir. Fam. A. Flühler
 Telefon 083/359 21, Telex 74 311

Bürgenstock-Bahn

Mit Anschluss an alle Schiffe der SGV fährt Sie unsere Bahn von Kehrsiten in nur 6 Minuten mitten in die grüne Oase des weltbekannten Hoteldorfes Bürgenstock (900 m ü.M.).

Wir bieten Ihnen aber nicht nur Hotels, Boutiques und Restaurants, sondern auch eine grosse Auswahl von Wanderwegen (15 km) wie z.B. den berühmten Felsenweg.

Ihr nächstes Wanderziel...
 ... der Bürgenstock!
 Verwaltung: Telefon 041/64 15 05

ÜBERGEWICHTIGE RHEUMAKRANKE

Arthritiker, Gichtkranker und solche, die gesundheitsbedroht leben, konsultieren

ABMAGERN UND SCHLANK BLEIBEN,
 Buch von John H. Ganz, Vorwort von Prof. Dr. med.
 G. Drobil, Wien

Mit der Drobil-Kur gegen Übersäuerung. Basenmangel führt zu Übergewicht. Erreichen Sie das SÄURE-BASEN-GLEICHGEWICHT anhand der Tabellen von ca. 180 Nahrungsmitteln mit Angaben über Basen-überschuss, Purinstoffe, Kalorien, Eiweiß, Fett etc.

95 Seiten, Fr. 12.— portofrei.
 (Solange Vorrat — mit defektem Umschlag halber Preis.)
 Verlag ULTRASUN AG, CH-8049 Zürich

In Zürich zur Ansicht aufliegend und erhältlich in der Limmatplatz-Apotheke Dr. A. Ganz Zürich 5 (Tram 13 und 4, Bus 32) am Limmatplatz

RHEUMAKRANKE und solche mit Muskel-schmerzen, Neuralgien, Gliedersucht, Hautverhärtun-gen, Schulter-Nackenschmerzen, Abnützungsschei-nungen etc. finden Auskunft und Ratschläge im neuen Buch

WARUM RHEUMA? (Ursache, Sinn und Vorbeugung) von John H. Ganz

mit Übersicht über rheumatische und ähnliche Krankhei-ten. Seelische Hintergründe werden berücksichtigt, die herkömmliche Behandlung wird unterstützt und ergänzt durch Kausaltherapie. Früherkennung und Vorbeugung. Verhinderung von Rückfällen. Nahrungsmitteltabellen.

83 Seiten, Fr. 15.— portofrei.
 Verlag ULTRASUN AG, CH-8049 Zürich